JOURNAL DER ERFURTER BAHN UND SÜD•THÜRINGEN•BAHN | 14. JAHRGANG | Juni 2012

SHUTTLE-NEWS

FÜR UNSERE FAHRGÄSTE

FÜR BESSER INFORMIERTE

FÜR TEMPOMACHER

Willkommen im Netz unserer Elster Saale Bahn

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

DAS JOURNAL VON EB UND S•T•B
SHUTTLE-NEWS

Das neue Netz der Erfurter Bahn in Thüringen, Sachsen

Ein herzliches Wi unseren Fahrgäs

EB – das sind wir:

Mit der Aufnahme unseres Elster Saale Bahn-Netzes in Ostthüringen und Teilen von Sachsen und Sachsen-Anhalt hat unsere Fahrgastfamilie einen gehörigen Zuwachs erhalten – für das neue Netz sind täglich rund 14.000 Fahrgäste prognostiziert.

Unser Eisenbahnunternehmen wurde **1912** als 100 % städtische Güterverkehrs- und Anschlussbahn gegründet – genau, wir feierten kürzlich mit unseren Fahrgästen den 100. Geburtstag! Über alle Wirren der Geschichte hinweg behielten wir immer ein hohes Maß an Selbständigkeit. Bis **1990** war unsere damalige „Erfurter Industriebahn" ein kommunales eigenwirtschaftliches Güterverkehrsunternehmen der Stadt Erfurt. **1990** setzte der starke Rückgang all unserer Güterverkehrsleistungen ein. Unser Team verkleinerte sich dramatisch und schaffte Schulter an Schulter die Wende im wahrsten Sinne des Wortes. Neue Konzepte mussten her und wurden im Zuge der Bahnreform **1993** in Richtung Schienenpersonenverkehr gestellt - fast zeitgleich gelang uns auch die Erhöhung unseres Güterverkehrsvolumens auf 800.000 Tonnen. **1995** erhielten wir die Anerkennung als „Öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahn". **1997** schlossen wir den ersten Verkehrsvertrag und erhielten die Genehmigung zur Erbringung von DPNV-Leistungen. Im Mai **1998** startete der erste RegioShuttle in Thüringen. **1999** fuhren wir schon nach Hessen und Niedersachsen, hatten den 1 Mio.-sten Fahrgast und gründeten mit der HLB unser Tochterunternehmen Süd•Thüringen•Bahn. **2004** nahm unser top-modernes Schienenfahrzeug-Servicecenter seine Arbeit auf und unsere Unterfranken-Shuttles starteten im „Kissinger Stern". **2010** erhielten wir nach europaweiter Ausschreibung den Zuschlag für das Dieselnetz Ostthüringen. Hier nahmen wir am **10. Juni 2012** den SPNV auf.

Pünktlich zum „kleinen" Fahrplanwechsel am 10. Juni dieses Jahres nahm unter dem Produktnamen „Elster Saale Bahn" unsere Erfurter Bahn nun auch in Ostthüringen sowie in kleinen Teilen Sachsens und Sachsen-Anhalts ihren Betrieb auf.

Fahrplanverbesserungen fürs Netz

Neben unseren neuen, panoramaverglasten, komfortablen Fahrzeugen vom Typ RegioShuttle RS-1 erhalten unsere Fahrgäste auch diverse Fahrplan- und Serviceverbesserungen*. So verkehren jetzt im 1-h-Takt mit kürzeren Fahrzeiten als bisher durchfahrende Züge zwischen Leipzig, Gera und Saalfeld. Auf der Strecke Gera – Zeulenroda – Hof wurde ein 2-h-Takt mit optimalen Anschlüssen in Hof in Richtung Nürnberg, Regensburg und München eingeführt. Sie reisen nun hier genauso schnell wie mit dem ICE über Saalfeld, aber zu deutlich günstigeren Fahrpreisen!

Zudem gibt es nun kurze Anschlüsse in Gera in Richtung Leipzig und in Richtung Saalfeld, wovon vor allem die Bewohner von Stadtroda und Hermsdorf profitieren und zwischen Gera und Weida wurde am Nachmittag ein Halbstundentakt aufgenommen!

Nagelneue RegioShuttle fürs Netz

Auf der Strecke kommen unter anderem 37 nagelneue RegioShuttles zum Einsatz, die für unsere Elster Saale Bahn bei Stadler Rail AG neu gebaut wurden. Als unsere Fahrgäste können Sie den höheren Reisekomfort der RS-1 genießen: z. B. Armlehnen an allen Sitzen, kleine Tische an den Fenstern bzw. im Sitz des Vordermanns und moderne Fahrgastinformationssysteme. Ausreichend Platz für Fahrräder, Kinderwagen oder Rollstühle ist hier ebenfalls vorhanden.

Mehr Service fürs Netz

In allen Expresszügen sowie in jedem zweiten Regionalzug sind Zugbegleiter an Bord. Zudem befinden sich in allen Zügen modernste Fahrscheinautomaten mit aufschlagsfreiem Angebot wie am Schalter – Erfurter Bahn (EB) und DB kooperieren übrigens zu all ihren Tarifen.

Die Toiletten sind sehr geräumig und barrierefrei ausgelegt. Mit an Bord ist auch ein Wickeltisch im WC-Bereich.

Echtzeitauskunft fürs Netz

Als erste nichtbundeseigene Eisenbahn (NE-Bahn) führte unsere Erfurter Bahn die Echtzeitinfo für Fahrgäste ein. Diese erhalten Sie über Bildschirme im RegioShuttle sowie permanent auf den Fahrplanportalen von EB und DB!

In ausgewählten Zügen gibt es Cateringangebote und einen kostenlosen Zeitungsservice. Jeder Shuttle verfügt auch über ein kleines 1. Klasse Abteil. Fahrräder* können kostenfrei mitgenommen werden - Gruppen sollten sich aber bitte rechtzeitig anmelden.

* ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter *www.erfurter-bahn.de*

Impressum:
SHUTTLE-NEWS, das Kundenjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren. Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27. E-Mail: info@erfurter-bahn.de. Web: www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 03693 5086-0, Fax: 03693 5086-295. www.sued-thueringen-bahn.de. Redaktion - Erfurter Bahn: Katharina Hagemann, Andreas Galle. S·T·B: Katharina Hagemann, Astrid Rohrbeck. Produktion: www.neumeister.de. Redaktionsschluss: 04.06.2012

und Sachsen-Anhalt

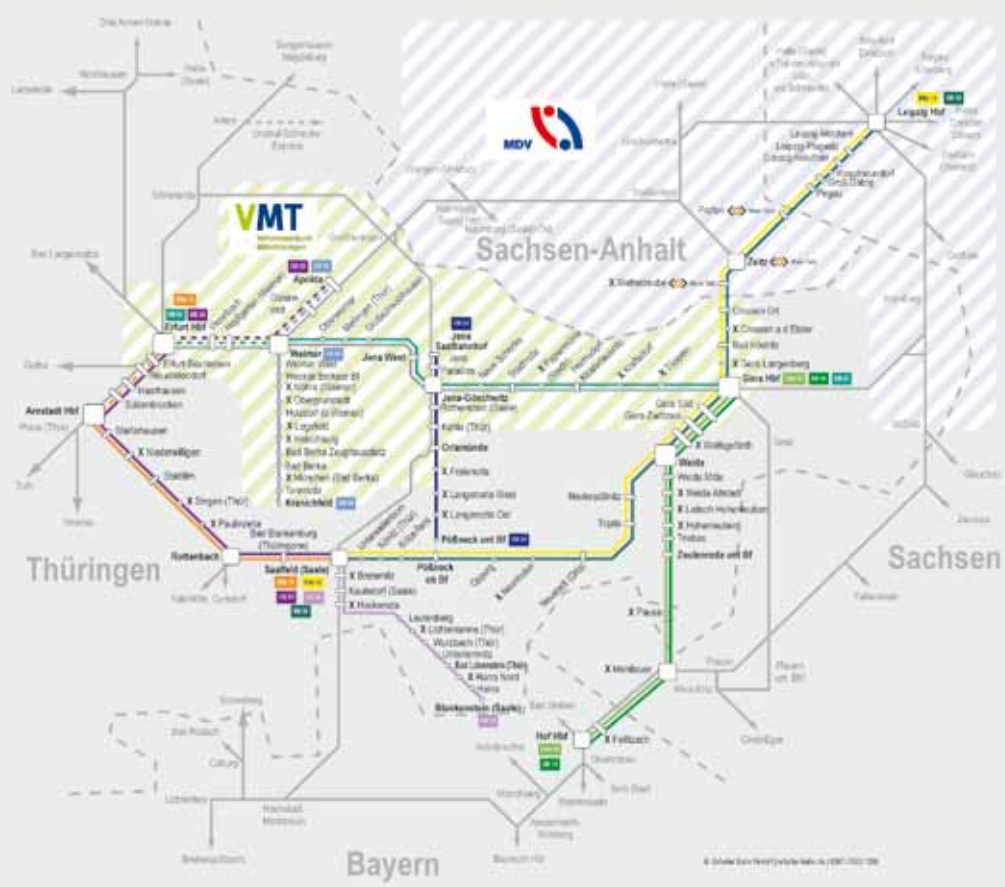
llkommen ten auf der Elster Saale Bahn!

— Kundengarantien fürs Netz *

Erstmalige Gewährung von Kundengarantien im SPNV der Region.

1) Informations- und Vertriebsgarantie **2**) Antwortgarantie

3) Sauberkeitsgarantie **4**) Einstiegsgarantie



Gute Laune und viel Neugier am Infostand am Bahnhofsvorplatz

Die „Neuen" auf der Elster Saale Bahn: Viel Platz, moderne Automaten, multimediale Fahrgastinfo in Echtzeit und tolle Aussicht!

Zur Geburtstagsparty 100 Jahre EB tauften EB-Geschäftsführung, Staatssekretärin Inge Klaan und Landrätin Marion Philipp diesen Shuttle auf den Namen „Landkreis Saalfeld-Rudolstadt" und unterzeichneten dazu eine Nutzungsvereinbarung.

Schulterschluss mit Region und Menschen

Am 1. Juni lud unsere Eisenbahn interessierte Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte sowie die Behindertenbeauftragten der Region zu einer Präsentationsfahrt nach Gera ein, zu der EB-Geschäftsführer Michael Hecht von A bis Z über die neue Elster Saale Bahn informierte: „Die Fahrgäste sollen wissen, was sich durch den Betreiberwechsel verändert und dass für sie zahlreiche qualitative Verbesserungen entstehen. Im Hinblick auf die Ticketpreise muss sich niemand umstellen, da es nach wie vor eine Tarifkooperation zwischen der Erfurter Bahn und der DB AG gibt und die Fahrscheine gegenseitig anerkannt werden. Traditionell möchten wir einen engen Bezug zur Region pflegen und von Anfang an eine gute Zusammenarbeit mit den Orten entlang unseres neuen Streckennetzes aufbauen."

Obwohl zur Betriebsaufnahme noch nicht alle geordneten Fahrzeuge lieferseitig zur Verfügung stehen, kommt es für unsere Fahrgäste zu keinen Beeinträchtigungen! Ersatzfahrzeuge werden übergangsweise auf den Strecken Gera – Weimar und Jena – Pößneck sowie bei einzelnen Zügen zwischen Erfurt und Saalfeld eingesetzt.

Staffelübergabe nach super Lauf

Nur einer von vielen Meilensteinen: 28. Mai 2003. Im fünften Jahr unseres Schienenpersonenverkehrs erfolgte die Grundsteinlegung für das Schienenfahrzeug-Service-Center der Erfurter Bahn. Dessen Eröffnung fand auf den Tag genau nach nur einjähriger Bauzeit am 28.Mai 2004 als spektakuläres Doppelevent mit dem ersten Rollout des ITINO statt. V.l.n.r.: EB-Geschäftsführerin Heidemarie Mähler, Ministerialrat Hummel und unser Aufsichtsratsvorsitzender Dietrich Hagemann.

Fast auf den Tag genau acht Jahre später treffen wir vor dem nagelneuen Shuttle „Landkreis Saalfeld-Rudolstadt" am Bahnsteig 5 in Gera Michael Hecht, damals am 28.05.2004 Chef des Schienenfahrzeug-Service-Center und heute neuer Geschäftsführer der Erfurter Bahn. Die Situationen ähneln sich. Fuhr vor acht Jahren der neue ITINO, so ist es heute der neueste Typ des RegioShuttles. Damals wurde das neue Werkstattcenter vorgestellt und an diesem 1. Juni zur Präsentationsfahrt das neue Netz unserer Elster Saale Bahn. Beide Fotos sind temporeiche Schnappschüsse von Meilensteinen.

„Kleine Bahn auf großer Fahrt", so titelte ein Flyer, den unsere damalige „Erfurter Industriebahn" 1995 herausgab. Anlass hierfür war die Zertifizierung als „Öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahn", welches unserem Unternehmen die Signale endlich auf „große Fahrt" stellte. Wir verfügten damals als reines Güterverkehrsunternehmen mit Lotsendiensten, Werkstatt und Gleisbau über 4 Diesellokomotiven der Baureihe 346, zwei Dieselloks BR 322, eine Henschel DHG 1200 BB (war in der Anschaffung) **und – wir „verfügten" über einen unermüdlichen Motor, Vermittler, Nachhaker und Kümmerer mit Sachverstand und 100 % Eisenbahnerblut:**

Heidemarie Mähler, eine kleine Frau, die damals - 1995 - unsere Eisenbahn als Geschäftsführerin mit 27-jähriger Betriebserfahrung auf große Fahrt brachte. Dass sie 17 Jahre später „ihre" Eisenbahn als moderne, im SPNV verkehrende Erfurter Bahn zum 100-jährigen Firmenjubiläum führen würde – ein länderübergreifendes top- modernes Schienenpersonennahverkehrsunternehmen – hätte sie damals als einen eher absonderlichen Gedanken abgetan.

Aber genau das hat sie geschafft mit einem Team, das diese Bezeichnung wirklich verdient, das in schwerer Zeit wie ein Mann hinter der einzigen Frau des Unternehmens stand, mit Aufsichtsrat und der NVS - dem Aufgabenträger des Freistaates - vielen vertrauensvollen Partnern auf Stadt- und Landesebene und mit ihrer unaufdringlichen stets höflichen, aber absolut zielführenden Art im arbeitstäglichen Miteinander! „Die Chefin", so der konstante EB-Tenor konnte in „ihrer" Sache mit Biss streiten, konnte zuhören und brachte Visionäre zusammen und auf den Weg und blieb, was sie auch heute ist – ein liebenswerter Mensch.

Seit langem ist sie deutschlandweit und darüber hinaus ein Markenzeichen oder besser noch, eine Institution unter den Profis der politischen und wirtschaftlichen Eisenbahnentscheider. Im kleinen Kreis oder auf großen Colloquien hörte man ihr bereitwillig zu und tankte etwas von der Kraft dieser kleinen Person.

Damals, 1995, war das Team von 100 auf den ganz harten Kern der 14 geschrumpft, heute im 100. Jahr der Erfurter Bahn beschäftigt das Unternehmen über 250 Menschen und ist in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern mit seinen RegioShuttles unterwegs. Und immer noch und immer wieder Vorsignal und Vorreiter in der Branche – genannt sei hier nur die Einführung der Echtzeitauskunft als erste Öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahn in Deutschland!

Heidemarie Mähler – ein Abgesang? Niemals! Vor 43 Jahren gab unsere „Chefin" ihren Einstieg bei unserer Eisenbahn und es wurde ein Lebenswerk daraus. Heidemarie Mähler kann man nicht verabschieden, das geht nicht, weil es nicht geht. Lassen Sie mich es doch einmal so versuchen zu formulieren: Heidemarie Mähler ist jetzt unser Fahrgast auf Lebenszeit, und das 1. Klasse!

Im Mai dieses Jahres übergab sie das Steuer auf der EB-Brücke an einen ihrer langjährigen Mitstreiter, einen Mann, der ein Stück Unternehmensvision fundamentierte und zu einer weiteren Erfolgsgeschichte unserer neuen Erfurter Bahn ausbaute und entwickelte. Michael Hecht, der diplomierte Ingenieur für Schienenfahrzeugtechnik, war bis zur Übernahme des Staffelstabes Leiter für Produktion und Technik für EB und S•T•B und zeichnete hier für die Fahrzeugbeschaffung und die laufende Wartung und Instandhaltung der Schienenfahrzeuge sowie aller Anlagen verantwortlich. Er entwickelte insbesondere auch die Drittleistungen im Werkstattbereich und des Schienenfahrzeug-Service-Center der Erfurter Bahn, eines der modernsten und leistungsfähigsten seiner Art in Europa.

Michael Hecht, der Chef - ein gebürtiger Thüringer mit der gleichen Blutgruppe wie die Chefin: Eisenbahnerblut. Ihm viel Erfolg auf dem neuen Weg und ihr ein großes Dankeschön für unsere Eisenbahn.

10. Juni: Shuttle-Start Kundencentrum Gera

Foto: Tino Zippel

Jungfernfahrt pünktlich um 0:00 Uhr und die feierliche Eröffnung des Kundencentrums im Geraer Bahnhof am Start-up-Tag unserer Elster Saale Bahn, dem 10. Juni 2012.

Die erste Fahrt unserer Elster Saale Bahn, begeleitet durch Triebfahrzeugführer Michael Ruschke und Zugbegleiterin Sabine Kunze, startete am Hauptbahnhof in Leipzig in Richtung Gera mit einem RegioShuttle RS1 der Erfurter Bahn.

Mit dem kleinen Fahrplanwechsel und der Aufnahme unserer Verkehrsleistungen in Ostthüringen eröffnete zeitgleich auch unser Erfurter-Bahn-Kundencentrum für das Netz der Elster Saale Bahn. Es befindet sich ebenerdig direkt im Geraer Bahnhof.

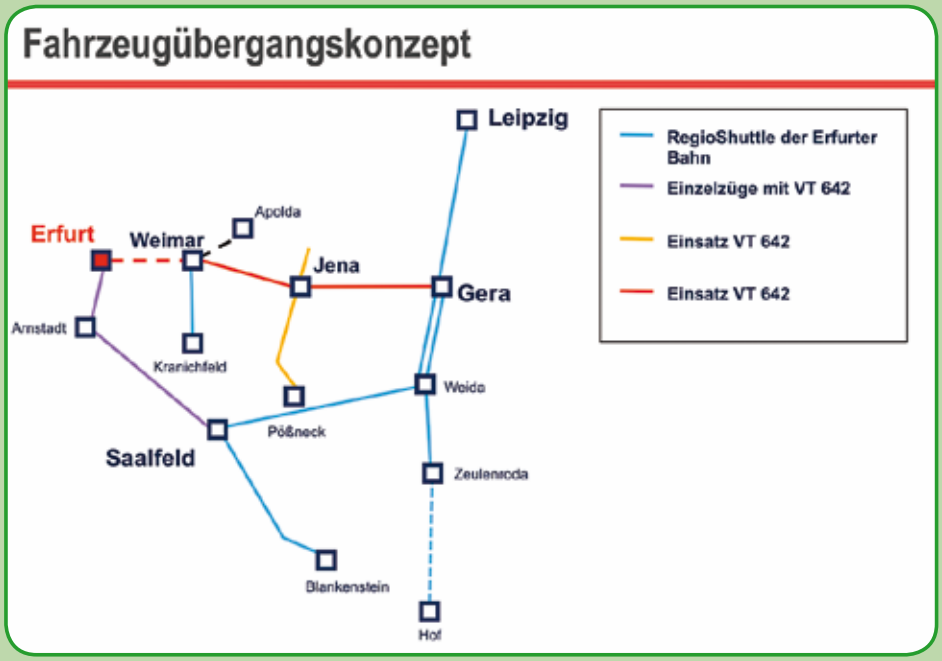
Unser ServiceTeam bietet unseren Fahrgästen hier:

- **Fahrscheinverkauf, Ticket- und Tarifinformation**
- **Informationen zu Sonderfahrten, Ausflugstipps u.v.m.**

ServiceTelefon: 0361 74207 250

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07^{00} – 18^{00} Uhr und Sa. 08^{00} – 13^{00} Uhr



Obwohl zur Betriebsaufnahme noch nicht alle georderten Fahrzeuge lieferseitig zur Verfügung stehen, kommt es für unsere Fahrgäste zu absolut keinen Beeinträchtigungen. Wir haben mit den Aufgabenträgern der Länder ein Fahrzeugübergangskonzept erarbeitet, welches bis zur vollständigen Lieferung der Shuttle-Flotte in Kraft ist.

Ebenso ergeben sich Auswirkungen auf Bestandsstrecken. So fahren die Fahrzeuge der Vogtlandbahn im Netz der Erfurter Bahn auf der Strecke Kassel <> Erfurt/Gotha.

Länderfahrt im R

Erfurter Bahn:
Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Unterfranken-Shuttle der Erfurter Bahn:
Freilandmuseum Fladungen

Foto: Archiv der Stadt Weida

Elster Saale Bahn der Erfu
Osterburg Weida

LINIENNETZ *ROUTE MAP*

ERFURTER BAHN

EB 1	Erfurt Hbf ◄► Kassel-Wilhelmshöhe
EB 2	Gotha ◄► Bad Langensalza
EB 3	Erfurt Hbf ◄► Ilmenau Bf

UNTERFRANKEN SHUTTLE Ein Netz der EB

EB 4	Schweinfurt Hbf ◄► Meiningen
EB 5	Schweinfurt Stadt ◄► Gemünden (Main) ◄► (Würzburg Hbf)

ELSTER SAALE BAHN Ein Netz der EB

EBx 11	(Erfurt Hbf) ◄► Arnstadt Hbf ◄► Saalfeld (Saale)
EBx 12	Leipzig Hbf ◄► Saalfeld (Saale)
EBx 13	Gera Hbf ◄► Hof Hbf
EB 13	Gera Hbf ◄► Hof Hbf
EB 21	(Erfurt Hbf) ◄► Weimar ◄► Gera Hbf
EB 23	(Apolda) ◄► Erfurt Hbf ◄► Saalfeld (Saale)
EB 32	Saalfeld (Saale) ◄► Blankenstein (Saale)
EB 33	Leipzig Hbf ◄► Saalfeld (Saale)
EB 52	Jena Saalbf. ◄► Pößneck unt. Bf
EB 54	(Apolda) ◄► Weimar ◄► Kranichfeld

Süd·Thüringen·Bahn

STB 1	Eisenach ◄► Sonneberg (Thür) Hbf
STB 2	Sonneberg (Thür) Hbf ◄► Neuhaus am Rwg.
STB 3	Wernshausen ◄► Suhl
STB 4	Erfurt Hbf ◄► Meiningen

LEGENDE *LEGEND*

X = Bedarfshalt *request stop*

= andere Eisenbahnlinien *other railway lines*

Mein Takt = Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt
Train-Bus-Network of Saxony-Anhalt

© Erfurter Bahn GmbH | erfurter-bahn.de | 0361 74207 250 & Süd·Thüringen·Bahn GmbH | sued-thueringen-bahn.de | 03693 5086 0

egioShuttle

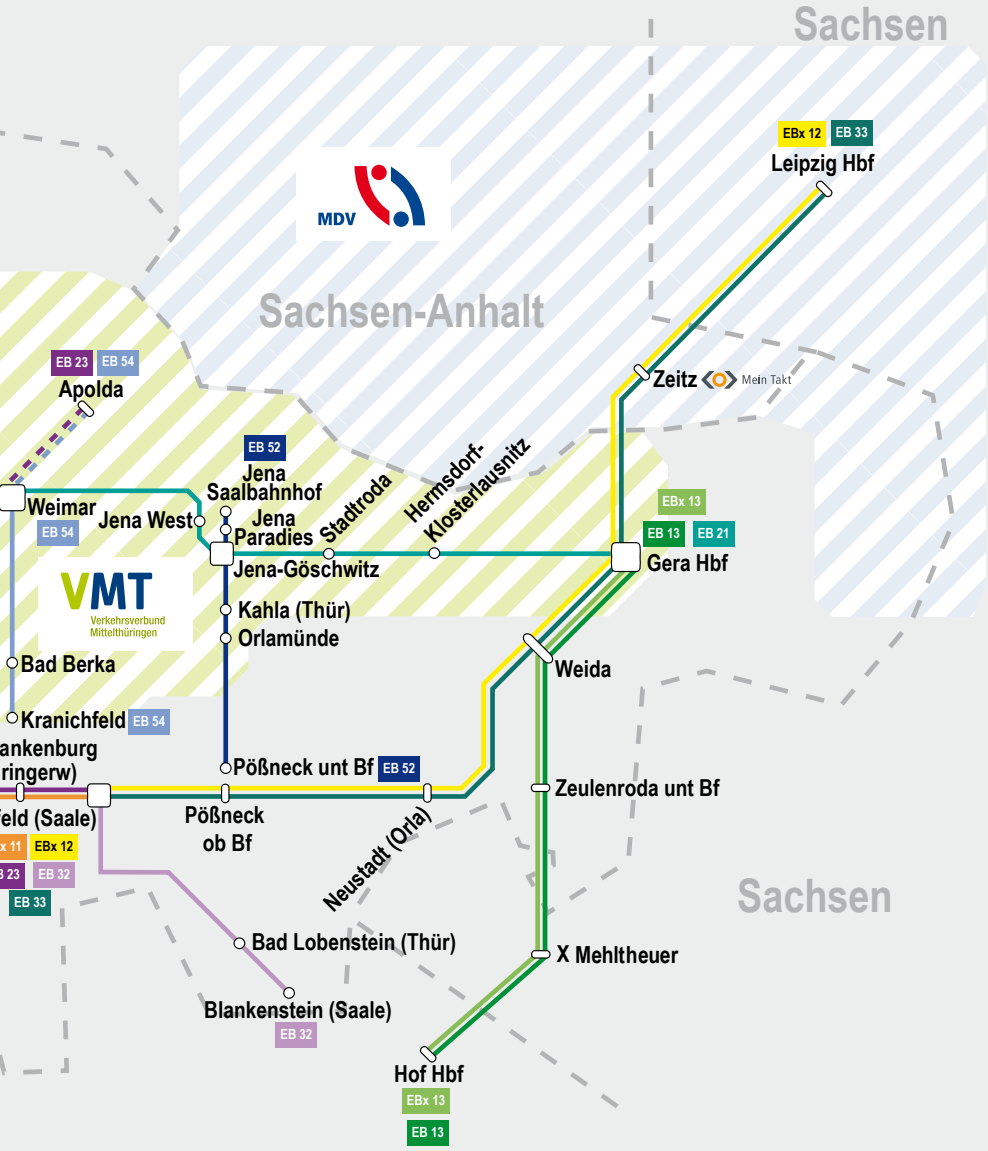
rter Bahn:
a

Süd•Thüringen•Bahn:
Meininger Staatstheater

Am 10.6. war „kleiner“ Fahrplanwechsel

Zum sogenannten „Kleinen Fahrplanwechsel“ kam es auf unseren Strecken lediglich zu Anpassungen im Bereich des Unterfranken-Shuttles der EB.

Der neue Fahrplan für die Elster Saale Bahn der EB liegt ebenfalls an allen bekannten Infopunkten und im Servicecentrum Gera aus.



TIPP

Mit den Länder-Tickets ab 21,- Euro kommen Sie prima durch unser Netz

Spontan das Land entdecken und einen Tag lang beliebig viel fahren mit den preiswerten Länder-Tickets.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- bis zu 5 Reisende
- gültig einen Tag lang in Nahverkehrszügen der DB und in vielen Verkehrsverbünden
- montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- auch als Single- oder Nacht-Ticket

* außer Hessen-Ticket

WIR FAHREN FÜR *BY ORDER OF*

NVS Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH · BAHNLAND BAYERN Zeit für Dich. · NASA Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH · ZVNL · NVV

Frank Jacob: bob-jacob@tsbv.de

Hut ab! Hans-Christian Hagans lernte Oberhofs Eiskanal aus eigenem Schnuppererleben schon einmal aus der Bobfahrerperspektive kennen! Können Sie auch!

v.l.n.r.: Astrid Rohrbeck, Leiterin Planung/Betrieb; Anke Frühauf, Service im Zug; Andreas Luck, Triebfahrzeugführer; Hans-Christian Hagans Betriebsleiter - alle S•T•B. Frank Jacob, Landestrainer Bob/Skeleton TSBV e.V., Felix Heuschkel Bobfahrer im TSBV e.V. - Interview und Fotos: Ronald Neumeister.

Sponsoringvereinbarung S•T•B–TSBV steht - *weil:*

Wir lieben Tempo!

Passend zum Ereignis begrüßte uns ein kleiner Schneesturm bei Eintreffen auf der weltberühmten Oberhofer Rennschlittenbahn - am 16. Mai 2012. Wir, das waren Vertreter unserer Süd•Thüringen•Bahn, unser News-Redakteur und zwei von der absolut schnellen Sorte: Landestrainer Frank Jacob und Bobfahrer Felix Heuschkel, beide vom Thüringer Schlitten- und Bobsportverband e.V.

Das Ereignis: Frank Jacob und S•T•B Betriebsleiter Hans-Christian Hagans unterzeich-neten eine Sponsoringvereinbarung, deren Nutznießer die Nachwuchsabteilung Bob des TSBV e.V. ist. Unsere Eisenbahn ist kein Hauptsponsor, sondern einer von vielen Unterstützern dieses rasanten Leistungssportes – und davon können die Bobmannschaften noch jede Menge gebrauchen! Nach Unterzeichnung der Urkunde und einem erstaunlich engen und harten Probesitzen im 4er-Bob fuhren wir gemeinsam in das Allerheiligste – in den Olympiastützpunkt Thüringen mit dem Thüringer Wintersportzentrum Oberhof (TWZ).

Das TWZ zeichnet für die Rahmenbedingungen der Thüringer Spitzen- und Nachwuchssportler in 7 olympischen Wintersportdisziplinen verantwortlich und beherbergt die skilaufenden Disziplinen Biathlon, Skilanglauf, Nordische Kombination und Sprunglauf, wie auch die drei Kufendisziplinen Bob, Rennrodeln und Skeleton. Hier war und ist die Heimstatt ungezählter Thüringer Top-Athleten von Weltklasse.

Sie fragen sich, warum wir ausgerechnet die Jugendgruppe des Thüringer Bobsports unterstützen? Da gibt es neben der Liebe zu Mobilität und Tempo bei jedem Wetter noch einige weitere Gemeinsamkeiten: absolute Termintreue, Disziplin, und Achtsamkeit - und das alles mit ausgeprägtem Teamgeist und viel Ausdauer.

Über Ausdauer konnte uns Felix - 23 und seit 4 Jahren Bobsportler - so einiges berichten. Wie die meisten im Bob kann er auf viele harte Jahre als Athlet im Leistungssport verweisen - hier rekrutiert Landestrainer Frank Jacob seine Eleven. Und wenn die sich, wie Felix für den Eiskanal entschieden haben, beginnt eine sehr langwierige Laufbahn in Richtung „Edelmetall". Im Bob gibt es Bremser, Anschieber, Beschleuniger und den Piloten. Für alle ist eines gleich: ein enormes Trainingspensum ohne Wenn und Aber!

Naja, denken Sie jetzt: „Sportler verdienen ja auch einen Batzen Geld". Nun, Felix und seine Kameraden der Sportjugend sind froh, wenn sie erstens mit der Hilfe des Trainers einen beherzten Arbeitgeber finden, der die Trainingszeiten einräumt, und zweitens wenn sie am Monatsende eine runde „0" auf dem Konto haben. Felix hat übrigens eine weitere (Sport-) Ausbildung aufgenommen, in drei bis vier Jahren will er es zum Piloten eines Bobs (2er/4er) schaffen.

Mit unserem Engagement möchten wir dies alles unterstützen und mit diesem Artikel möchten wir auch Anderen einen Denkanstoß für die schnellen Jungs im Eis geben.

Tempo und Teamgeist zeigten unser EB-/S•T•B-Eisenbahnteam auch beim Erfurter Unternehmenslauf 2012.

Auch in diesem Sommer werden in Thüringen die Orgeln zum Klingen gebracht. Der „Thüringer Orgelsommer" wird mit 55 Konzerten und einem Kantaten-Gottesdienst anzutreffen sein.

Nach wie vor ist es das Anliegen des Vereins, das Kunstgut zu bewahren – auf die wertvollen historischen Orgeln aufmerksam zu machen. Manchen Orgeln konnte der „Thüringer Orgelsommer" schon helfen.

In fast allen Konzerten paart sich zur Orgel ein anderes Musikinstrument oder Gesang. Im gesamten Freistaat sind die Künstler unterwegs, um kleine und große Kirchen mit ihrem Spiel zu erfüllen.

Natürlich kann eine solche Konzertreihe, welche unspektakulär gemeinnützig wirkt, nur überleben, wenn es verlässliche Partner gibt, die helfend zur Seite stehen und den Dank des Vereins verdienen. Darum müht sich unter anderem die Süd•Thüringen•Bahn. Seit der Geburtsstunde ist auch immer der jeweilige Ministerpräsident/in Schirmherr der Konzertreihe.

Der „Thüringer Orgelsommer" wird am 30. Juni 2012, 19:30 Uhr in der Bachkirche zu Arnstadt eröffnet. Es gibt zwei Dinge, die erstmals in der Bachkirche stattfinden: Johannes Gebhardt, Greifswald, und Matthias Zeller, Dresden werden mit Improvisationen beide Orgeln der Bachkirche zugleich spielen. Dazu gesellt sich Wolfram Dix, Leipzig, mit seinem exzellenten Percussion-Spiel. Sie können also sehr gespannt sein! Selbstverständlich wird aber auch die Wender-Orgel mit der großen Musik J. S. Bachs erklingen.

Ein weiteres Highlight erleben Sie mit einem Harfenquartett. Im Altarraum – eine Weide für Augen und Ohren - wird Sie das „Liszt-Harfenensemble der Hochschule für Musik Weimar" mit 4 Harfen und Werken von Händel und Vivaldi in ihren Bann ziehen. Dieses Konzert wird durch mdr aufgezeichnet.

Vielleicht sind Sie neugierig geworden. Einzelheiten sind unter www.orgelsommer.de im Konzertkalender abrufbar. Ein kleiner Vorgeschmack – es werden Konzerte für Chor, Panflöte, Oboen Band, Gitarren, 1 und 4 Harfen, Trompete, Blechbläserensemble, Alt, Sopran, Akkordeon, 4 Fagotte, Flöte, Theorbe u.a. dabei sein. Erstmals wird es auch eine kleine Telemann-Oper (halbszenisch) geben. In einigen Orten wird selbstgebackener Kuchen, Kaffee oder Bratwurst angeboten. Und das Besondere: Dabei kommt man in den Genuss, unsere schöne Thüringer Heimat zu erleben und zu erforschen.

THÜRINGER ORGEL SOMMER

„Thüringer Orgelsommer e.V."
D 99310 Arnstadt, Bahnhofstr. 2 a
Funk: +49 (0) 171 47 27 009
e-Mail: info@orgelsommer.de
www.orgelsommer.de

GROßES MOTTO-KINDERFEST
HURRA! DIE EISENBAHN KOMMT!

Hurra, die Eisenbahn kommt
Kinderfest in Schmalkalden

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadtverwaltung Schmalkalden eine Woche vor dem Stadtfest ein großes Kinderfest. In den letzten Jahren gab es bereits ein Indianer-, Märchen-, Piraten-, Baustellen-, Mittelalter-, Flower-Power- und ein „Tatü-Tata, die Feuerwehr ist da"-Kinderfest! Das Motto 2012 lautet: „Hurra, die Eisenbahn kommt!" Trotz klammer Kämmererkassen müssen die Kleinen nicht auf „ihr" Fest verzichten und können sich am 18. August auf eine riesige, ca. 20 m lange Eisenbahnhüpfburg und eine richtige, kleine Eisenbahn, die zwischen Altmarkt und Salzbrücke ihre Runden drehen wird, freuen. Mit dabei sind die Freunde des Modelleisenbahnvereins Mittelschmalkalden e.V., deren Exponate auch das Herz so mancher Erwachsener höherschlagen lassen wird. Zudem wird es einen Mal- und Bastelwettbewerb rund ums Motto geben. Die besten Arbeiten werden von der Süd•Thüringen•Bahn mit Eisenbahnfreifahrten für die ganze Familie prämiert. Bilder oder Bastelarbeiten einfach am 18.08.2012 mitbringen und der Jury vorstellen. Schmalkalden freut sich auf viele kleine und große Gäste!

15 Jahre Dixie Syncopaters Arnstadt

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir am 1. Juli 2012, 11 – 14 Uhr zum Jazz-Frühschoppen auf die Alteburg ein.

Der Eintritt ist frei.

Fahrplananpassungen auf den Linien der S•T•B

Fahrplanwechsel am 10.06.2012

Kursbuchstrecke 570 Erfurt - Meiningen		80543 Mo-Fr 1)
Erfurt Hbf	ab	04:06
Erfurt-Bischleben	ab	04:11
Neudietendorf	an	04:17
Neudietendorf	ab	04:17
Sülzenbrücken	ab	04:20
Haarhausen	ab	04:23
Arnstadt Hbf	an	04:26
Arnstadt Hbf	ab	04:27
Arnstadt Süd	ab	04:29
Plaue (Thür)	an	04:35
Plaue (Thür)	ab	04:36
Gräfenroda	ab	04:41
Dörrberg	x ab	04:44
Gehlberg	ab	04:51
Oberhof (Thür)	ab	04:55
Zella-Mehlis	an	05:00
Zella-Mehlis	ab	05:01
Suhl	an	05:06
Suhl	ab	05:14
Suhl-Heinrichs	x ab	05:17
Dietzhausen	ab	05:25
Rohr (Thür)	ab	05:30
Grimmenthal	an	05:36
Grimmenthal	ab	05:37
Untermaßfeld	x ab	05:40
Meiningen	an	05:44

Kursbuchstrecke 570 Meiningen - Erfurt		80542 Mo-Fr 1)
Meiningen	ab	04:11
Untermaßfeld	x ab	04:14
Grimmenthal	an	04:17
Grimmenthal	ab	04:18
Rohr (Thür)	ab	04:23
Dietzhausen	ab	04:28
Suhl-Heinrichs	x ab	04:31
Suhl	an	04:34
Suhl	ab	04:35
Zella-Mehlis	an	04:40
Zella-Mehlis	ab	04:41
Oberhof (Thür)	ab	04:47
Gehlberg	ab	04:51
Dörrberg	x ab	04:58
Gräfenroda	ab	05:02
Plaue (Thür)	an	05:07
Plaue (Thür)	ab	05:09
Arnstadt Süd	ab	05:14
Arnstadt Hbf	an	05:17
Arnstadt Hbf	ab	05:18
Haarhausen	ab	05:21
Sülzenbrücken	ab	05:24
Neudietendorf	an	05:27
Neudietendorf	ab	05:28
Erfurt-Bischleben	ab	05:33
Erfurt	an	05:38

Anschluss Richtung Gera auf RE 3639

Kursbuchstrecke 569 Meiningen - Eisfeld - Sonneberg		80500 Mo-Fr 1)
Meiningen	ab	04:03
Untermaßfeld	x ab	04:07
Grimmenthal	an	04:09
Grimmenthal	ab	04:10
Vachdorf	x ab	04:15
Themar	an	04:22
Themar	ab	04:29
Reurieth	x ab	04:34
Hildburghausen	an	04:40
Hildburghausen	ab	04:42
Veilsdorf	ab	04:49
Harras (Thür)	ab	04:52
Eisfeld	an	04:57
Eisfeld	ab	05:14
weiter nach Sonneberg unverändert		

Kursbuchstelle 573 Schmalkalden - Zella-Mehlis		80430 Mo-Fr 1)
Schmalkalden	ab	04:05
Schmalkalden-FH	ab	04:08
Altersbach	x ab	04:17
Steinbach-Hallenberg	ab	04:20
Viernau	ab	04:25
Benshausen	x ab	04:29
Zella-Mehlis West	ab	04:34
Zella-Mehlis	an	04:37

Kursbuchstrecke 566 Ilmenau - Erfurt	EB	80582 Mo-Fr 1)
Ilmenau	ab	04:40
Ilmenau Pörlitzer Höhe	ab	04:42
Ilmenau-Roda	ab	04:45
Elgersburg	ab	04:49
Elgersburg	ab	04:50
Geraberg	ab	04:52
Martinroda	x ab	04:56
Plaue (Thür)	an	05:03
Plaue (Thür)	ab	05:09
Arnstadt Süd	ab	05:14
Arnstadt Hbf	an	05:17
Arnstadt Hbf	ab	05:18
Haarhausen	ab	05:21
Sülzenbrücken	ab	05:24
Neudietendorf	an	05:27
Neudietendorf	ab	05:28
Erfurt-Bischleben	ab	05:33
Erfurt	an	05:38

x Bedarfshalt
1) nicht 03., 31.10.

Baumaßnahmen mit

Schienenersatzverkehr - SEV

S•T•B-Linie 1 – Eisenach – Meiningen – Eisfeld – Sonneberg

Sperrung Walldorf (Werra) <> Meiningen vom 18.06. bis 01.07.2012

Es erfolgt Schienenersatzverkehr. Die Züge verkehren zwischen Eisenach <> Walldorf und Meiningen <> Eisfeld – Sonneberg planmäßig. Auf Grund längerer Bus-Fahrzeiten Walldorf <> Meiningen kann die durchgehende Reisekette nicht gewährleistet werden; in Meiningen werden die Reisenden auf die folgende Reiseverbindung verwiesen. Wir bitten um Verständnis und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

S•T•B-Linie 1 – Eisenach – Meiningen – Eisfeld – Sonneberg

Sperrung Eisenach <> Förtha (Eisenach) am 28. und 29.07.2012

Es erfolgt Schienenersatzverkehr. In Eisenach können die Übergänge zum Fern- und Nahverkehr nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

S•T•B-Linie 1 – Eisenach – Meiningen – Eisfeld – Sonneberg

Sperrung Hildburghausen <> Eisfeld am 22. + 23. und am 29. + 30.09. sowie

Sperrung Marksuhl <> Bad Salzungen am 06. + 07.10. und

Sperrung Bad Salzungen <> Immelborn vom 21.10. bis 26.10.2012

Sondershuttle „Theaterzug“ Erfurt <> Meiningen

Nach gezielten Anfragen von vielen Theaterfreunden in Meiningen ist in gemeinschaftlicher Aktion mit NVS und S•T•B vereinbart wurden, dass ab dem Fahrplanwechsel im Dez.´12 ein Sondershuttle „Theaterzug“ Erfurt<>Meiningen zusätzlich im Bahnverkehr mit aufgenommen wird. Der Shuttle verkehrt dann am Freitag und Samstag ca. 23:15 Uhr von Meiningen nach Erfurt.

Auf Entdecker-Tour nach Kloster Veßra

Ein schöner Tag zum kleinen Preis

Thüringenweit reisten am 9. Juni unsere S•T•B-Erlebnis-Tourfreunde mit den S•T•B-Shuttles in Themar an. Mit 75 Reiseteilnehmern war die S•T•B-Tour wieder prima besucht.

Mit jeweils einem Wanderführer von der Touristinformation Themar starteten nach kurzer Begrüßung unsere drei Wandergruppen entlang dem Werratalradweg nach Kloster Veßra. Unterwegs erfuhren die Teilnehmer viel Spannendes rund um Leben und Arbeiten in vergangener und heutiger Zeit – Sagen aus der Region rundeten die Wanderung ab. Im Kloster angekommen gab es eine deftige Backofensuppe und frisch gebackenes Brot aus dem historischen Backofen. Danach ging es zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit der Klosteranlage.

Das Kloster mit seinen historischen Mauern, der kleinen Kapelle und den vielen historischen, hier wieder errichteten Gebäuden auf dem Gelände des Hennebergischen Museums luden zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art, auf der sich die Lebensweise vergangener Zeiten wieder auftat.

Zurück ging es auf zwei verschiedenen Routen durch Felder, Wiesen und Wälder mit einer super Aussicht oberhalb der Werra auf das Tal. In Themar angekommen hatte unsere S•T•B-Reisegruppe noch genügend Zeit, um an einer kleinen Stadtführung teilzunehmen – vorbei an der alten Stadtmauer mit seinen 7 Türmen, dem Wehr an der Werra mit seiner neuen Fischtreppe und der restaurierten Stadtkirche St. Bartholomäus.

Pünktlich zur Abfahrt unserer S•T•B-Shuttles am Bahnhof angekommen ging wieder einmal ein erlebnisreicher eisenbahnmobiler Tag zu Ende.

HSG Werratal 05 e.V.

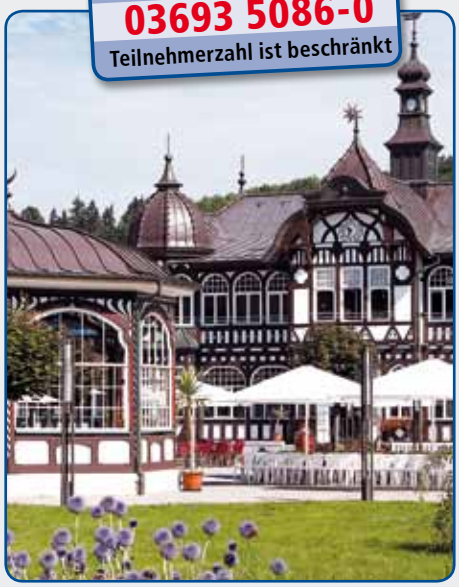
In diesem Jahr beteiligte sich unsere **S•T•B** auch an der Förderung der weiblichen Handball-E-Jugend des HSG Werratal e.V. Unsere pfiffigen Südthüringer Spielerinnen kommen aus Breitungen, Niederschmalkalden und Trusetal.

Mission Olympic Meiningen

Über zwei Vorrunden hat es die Südthüringer Stadt Meiningen gemeinsam mit der sächsischen Stadt Weißwasser ins Finale geschafft. Jetzt gilt es, am 6. und 7.7. in Meiningen so viele Menschen wie möglich aktiv zu bewegen, sich zu bewegen. Also mitmachen, Spaß haben und gewinnen!

S•T•B-Erlebnis-Tour nach Bad Salzungen

Anmelden unter
03693 5086-0
Teilnehmerzahl ist beschränkt



Steigen Sie ein mit Familie und Freunden! Es erwartet Sie ein erlebnisreicher Tag zum kleinen Preis!

Auch in diesem Jahr lädt unsere **S•T•B** zu den beliebten Themen- und Entdeckerfahrten mit Unterstützung der NVS-Thüringen ein. Unsere diesjährig 3. geführte Themenfahrt startet am 1. September 2012 zu einer geführten Stadttour nach Bad Salzungen.

Hier unser Tagesprogramm:

Mit dem **S•T•B**-Shuttle fahren wir bis Bad Salzungen. Nach der Besichtigung des Gradierwerkes gibt es zur Stärkung eine kleine Thüringer Mahlzeit im Kurpark. Im Anschluss werden Sie durch die Kurstadt Bad Salzungen geführt. Danach geht es gemütlich zurück zum Bahnhof, wo wir bereits von unserem **S•T•B**-Shuttle erwartet werden. Das traditionelle S•T•B-Quiz ist auch wieder dabei.

Abf. Erfurt 9:00 Uhr mit der RB der DB bis nach Eisenach, Abf. Arnstadt 8:48 Uhr mit umsteigen in Neudietendorf, Abf. Neudietendorf 9:10 Uhr, Abf. Eisenach 10:15 Uhr, Abf. Sonneberg 8:02 Uhr. Ank. Bad Salzungen 10:09 Uhr und 10:40 Uhr. Rückfahrt ab Bad Salzungen 15:41 Uhr und 16:11 Uhr. Ank. Eisenach 16:40 Uhr, Erfurt 17:54 Uhr, Arnstadt 18:00 Uhr und Sonneberg 18:00 Uhr.

Erwachsene: 19,50 EUR
Kinder bis 14 Jahre: 7,50 EUR
Fahrschein, Führungen und S·T·B-Imbiss inklusive!

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Dein Schüler-Ferienticket

1 x zahl'n, den ganzen Sommer fahr'n

Ferien-Flatrate für Thüringen

Deine Ferien-Flatrate für nur 22 Euro.
Mit dem Schüler-Ferienticket kaufst du deine persönliche Mobilitäts-Flatrate für die gesamten Sommerferien.

Für nur 22 Euro kannst du beliebig oft in den Nahverkehrszügen (2. Klasse), Straßenbahnen und Bussen der beteiligten Verkehrsunternehmen durch Thüringen fahren.

Das Schüler-Ferienticket gilt für alle Schüler bis zum 21. Geburtstag ohne eigenes Einkommen. Wer älter als 14 Jahre ist, braucht einen Schülerausweis mit Lichtbild. Das Angebot gilt für eine Person im Zeitraum der Sommerferien in Thüringen vom 21.07. bis 02.09.2012 und ist nicht übertragbar.

Ferien-Flatrate für Sachsen-Anhalt

Das Schüler-Ferienticket in Sachsen-Anhalt für 22 Euro.

Das Ticket berechtigt während der gesamten Sommerferienzeit (21.07. bis 05.09.2012) zur unbegrenzten Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel im gesamten Bundesland Sachsen-Anhalt sowie im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund und mit den Nahverkehrszügen der DB Regio AG, der Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH und der Erfurter Bahn GmbH sowie der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH.

Im Ticketpreis enthalten sind eine Hin- und Rückfahrt mit Nahverkehrszügen nach Berlin sowie ein Gutscheinheft für zahlreiche Freizeiteinrichtungen in der Region. Berechtigt zur Nutzung des Schüler-Ferientickets sind Vollzeitschülerinnen und -schüler bis zum vollendeten 23. Lebensjahr. Die Berechtigung ist ab dem 15. Geburtstag durch Schülerausweis, Schulbescheinigung oder der Kopie des letzten Zeugnisses bei Nutzung des Tickets zu belegen.

1.) Freie Fahrt für Einserschüler

Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Bayern, die mindestens einen „Einser" bzw. ein „Sehr gut" im Jahreszeugnis für das Schuljahr 2011/2012 bzw. im Abschlusszeugnis 2012 vorweisen können, erhalten **am 1. August 2012** in allen Regelzügen des Nahverkehrs in Bayern **freie Fahrt** in der 2. Klasse.
Nachweis mitbringen: Aktuelles Zeugnis bzw. Verbalgutachten im Original oder in Kopie und Personal-, Kinder- oder Schülerausweis.

2.) Schüler-Ferienticket in Bayern

Preis: 39 EUR am Automaten oder auf www.bahn.de.
41 EUR im DB Reisezentrum und DB-Agenturen.

Schüler-Ferienticket: Für Schüler und Schülerinnen bis einschließlich 14 Jahre und Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler bis einschließlich 21 Jahre (Stichtag 31. Juli jeden Jahres) während der bayerischen Sommerferien (01.08. bis 12.09.2012) zu beliebig häufigen Fahrten. Für Kinder bis einschließlich 15 Jahren gilt anstelle des amtlichen Lichtbildausweises auch ein Dokument, das neben dem Namen und dem Geburtsdatum ein Lichtbild trägt und von einem Dritten ausgestellt wurde. Das Schüler-Ferienticket Bayern gilt auf allen Strecken, die von Zügen der Verkehrsunternehmen der Deutschen Bahn (DB AG) und den beteiligten Bahnen im Nahverkehr innerhalb des Freistaates Bayern befahren werden.

Deine Ferien-Flatrate für Sachsen

In Sachsen stehen den Schülerinnen und Schülern regionale Ferientickets der verschiedenen Verkehrsverbünde für 18 oder 20 Euro zur Wahl. Auch Auszubildende bis 20 Jahre können die Tickets nutzen, die für Nahverkehrszüge, Busse, Straßenbahnen und für fast alle Fähren im jeweiligen Verkehrsverbund gelten.

Eisenbahnmobiler Wandertag

Am 31. Mai lud die EB Schüler der Dachwiger Grundschule zu einem mobilen wie spannenden Wandertag ein, der, wie man sieht, prima ankam.

Märchenreise zum Jubiläum

Am 12. Mai ging der Märchenexpress (RS-1) von Heiligenstadt nach Kassel auf eine spannende Reise, inspiriert und begleitet von den Brüdern Jacob und Wilhelm Grimm, die den mitreisenden Kindern aus ihrem Leben berichteten.

Anlass der Reise, die entlang der Deutschen Märchenstraße durch die verträumte Landschaft des Eichsfeldes und des Weserberglandes führte, war das 200. Jubiläum der „Kinder- und Hausmärchen".

Schneeweißchen und Rosenrot sowie Rumpelstilzchen – die Symbolfiguren der Märchenstraße – waren ebenso dabei wie die Nachtwächterin und der Möhrenkönig. Unterwegs steigen weitere Märchenfiguren zu, wodurch ein wichtiges Anliegen der Deutschen Märchenstraße - der Gemeinschaftssinn - zum Tragen kam. Die Märchenreise war eine Gemeinschaftsaktion des Kulturausschusses der Stadt Heiligenstadt, der Deutschen Märchenstraße und unserer Erfurter Bahn.